

Kurz und bündig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **92 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kurz und bündig

«Sehen statt hören»

Schon wieder rutscht die Sendezeit der Gehörlosen-sendung nach vorn, **von 10.00 Uhr auf 9.55 Uhr**. Die Sendeleitung hatte schon seit einiger Zeit Mühe, am Samstagvormittag alle Sendungen zeitgerecht unterzubringen. Manchmal ist der Redaktion die Sendung auch zu lang geraten. Deshalb musste sie schon oft vor 10 Uhr begonnen werden, und Sie haben dann vermutlich den Anfang verpasst. Das tut uns leid. Jetzt wird versuchsweise bis zur Sommerpause «Sehen statt hören» generell um **5 Minuten ververschoben**. Wir bitten um Verständnis!

(Toni Rihs / SF DRS)

Lebensgeschichte

Ende Mai erschien ein aussergewöhnliches Buch. Die taubgeborene und schwer sehbehinderte **Doris Herrmann** aus Reinach BL hat ihr Leben aufgeschrieben. Sie erzählt von ihrer Kindheit in einer jüdischen Familie, und wie sie die Welt der Läden, Museen und der Natur zu entdecken begann. Im Basler Zoo hatte sie ihre erste Begegnung mit den australischen Känguruhs. Aus anfänglicher Sympathie für diese Tiere entwickelte sich bald eine wahre Leidenschaft und ein wissenschaftliches Interesse. Doris Herrmann reiste mehrmals nach Australien, nahm an Kongressen teil, veröffentlichte ihre Erkenntnisse und wurde zu einer anerkannten Fachfrau in der Känguruh-Forschung. Das Buch **«Geboren im Zeichen des Känguruhs»** (F. Reinhardt Verlag, Basel) ist mit ihren eigenen Zeichnungen illustriert und kann in jeder Buchhandlung bestellt werden.

Neuer Präsident bei der ASKIO

Ruedi Ruchti (56) ist als Nachfolger von Paul Schöni zum Präsidenten der ASKIO Behinderten-Selbsthilfe Schweiz gewählt worden. Er war als Direktbetroffener jahrelang ehrenamtlich in der Behinderten-Selbsthilfe tätig, unter anderem während sieben Jahren als Präsident des Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverbandes. Der in Rätterschen ZH wohnhafte Ruedi Ruchti besitzt einen Hochschulabschluss in Mathematik und war lange Zeit als Pensionskassenexperte bei einer privaten Versicherungsgesellschaft tätig.

Fortschrittliche Verwaltung

Die Stadtverwaltung Karlsruhe (D) hat bundesweit erstmalig im Einwohnermeldeamt einen Service-Schalter für Hörbehinderte eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen sind in Gebärdensprache ausgebildet. Sie beraten und unterstützen dort Hörbehinderte bei allen Fragen zur städtischen Verwaltung. Auch Kontakte zu Dolmetschern werden vermittelt. Die Servicestelle ist ebenfalls über ein Schreibtelefon zu erreichen. (aus: «Deutsche Gehörlosen Zeitung», 4/98)

Kunst-Gebärden

Das Museum Moderner Kunst «Stiftung Ludwig Wien» im Palais Lichtenstein, Fürstengasse 1, A-1090 Wien, bietet ein neues Führungsangebot in Gebärdensprache an. Voranmeldung (nur für Gruppen): Tel. 01 317 69 00-31, Fax 01 317 69 02 (aus: «Monat» 02/98)

Jubiläum

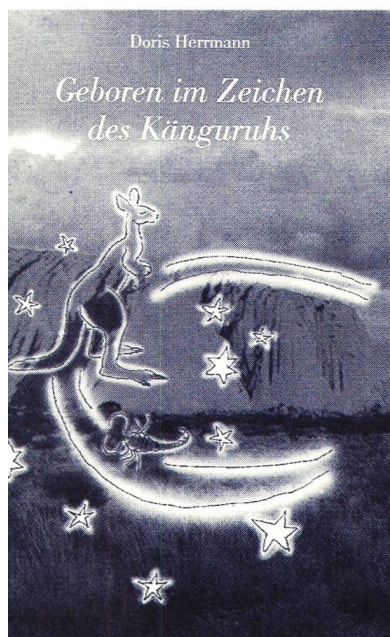
Am 30.4.1848 wurde der erste Gehörlosenverein Deutschlands, der «Allgemeine Taubstummen-Unterstützungsverein in Berlin» gegründet. Aus Anlass der 150-jährigen Gehörlosenbewegung in Deutschland werden vom 23. bis 25. Oktober verschiedene Veranstaltungen und Seminare stattfinden. Organisator ist der Landesverband der Gehörlosen, der die Interessen von etwa 6000 Gehörlosen in Berlin vertritt.

Kommunikation

Nokia lanciert als Zubehör für die Modellreihen Nokia 5100 und 6100 ein Set, das Hörbehinderten den Gebrauch eines digitalen Mobiltelefons ermöglicht. Das Set besteht aus einer Kabelschleife, die um den Hals gelegt und durch einen Stecker mit dem Telefon verbunden wird. Die Schleife überträgt induktiv das Gespräch auf das Hörgerät. Ein in das Kabel integriertes Mikrofon erlaubt den freihändigen Betrieb. Das Nokia-LPS-1-Set ist ab Juni lieferbar. (Generalimporteur Thomas Maurer, Im Schörli 1, 8600 Dübendorf, Tel. 01 802 41 11, Fax 01 802 42 99). (aus: «Zürichsee-Zeitung», 30.4.98)

Hilfe für Taubblinde

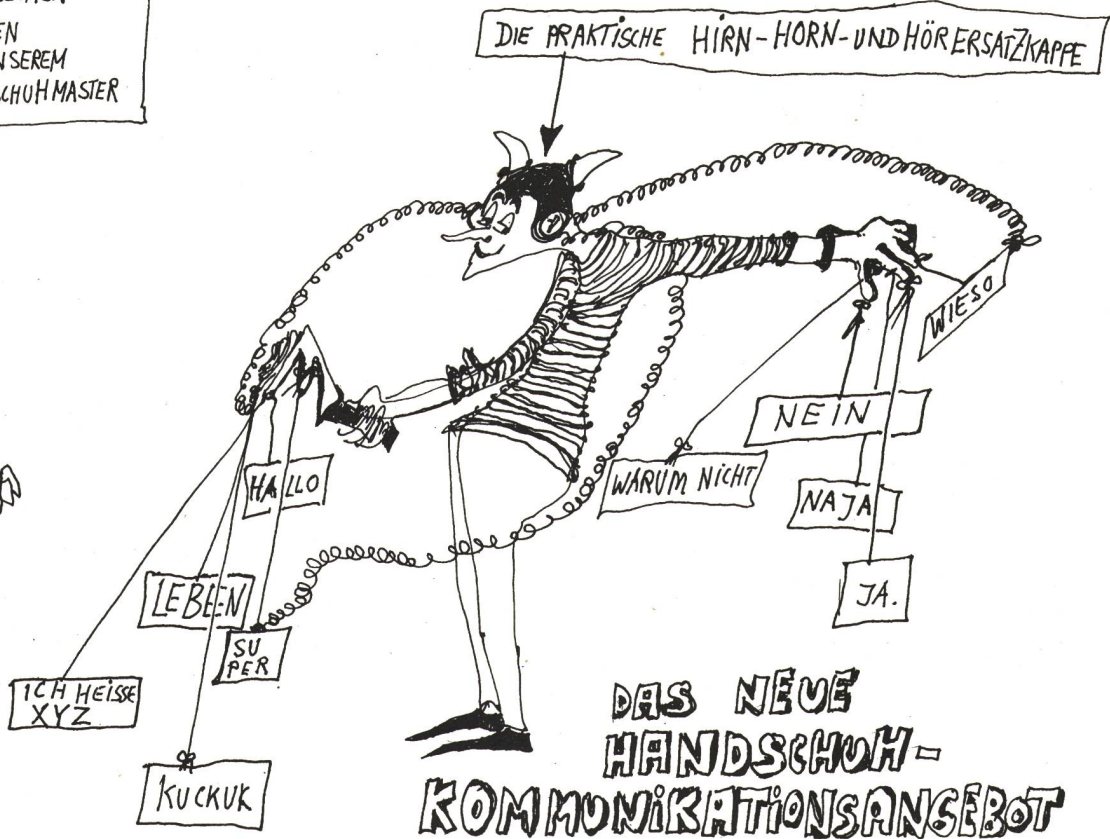
Über 300 Menschen in der Schweiz sind taub und blind. Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen organisiert regelmässig Förderkurse, um den Betroffenen ein fast normales Leben - in speziellen Heimen oder in einer eigenen Wohnung - zu ermöglichen. Der 1968 gegründete «Freundeskreis für Taubblinde» hat es sich zur



INTENSIVKURSE IN KLEINEN GRUPPEN ZU GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN MIT UNSEREM SYMPATHISCHEN HANDSCHUHMASTER



Michael Meier, DRIX 1998



Aufgabe gemacht, diese Leistungen zu ergänzen, wo immer möglich etwas Licht ins Dunkel und Klang in die Stille der Betroffenen zu bringen. Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens bittet er um Unterstützung. Kontaktadresse: Ruth Fries, Guyerstr. 5, 8304 Wallisellen. Spendenkonto: «Lichtblick für Taubblinde», PC 90-1170-7.

Sprache per Handschuh

Ein spezieller Gebärdenhandschuh könnte schon bald die Sprache der Gehörlosen für hörende Menschen übersetzen. Der an der Technischen Universität Berlin ent-

wickelte, mit Sensoren ausgerüstete Handschuh ermöglicht es in Zukunft, die Gebärdensprache per Computer in gesprochene Sprache umzuwandeln. Auch in der Raumfahrt wird die Entwicklung möglicherweise von Nutzen sein. Mit dem Handschuh, der mit vorher eingegebenen Daten die Finger- und Handbewegungen eines Menschen exakt umsetzen kann, sollen Geräte ferngesteuert werden. (aus: «Basler Zeitung», 25.4.98)

Petition

Pro Infirmis fordert eine Gleichbehandlung aller behinderter Kinder. Bisher besteht

eine starke Ungleichheit: Buben und Mädchen, die erst nach der Geburt durch Krankheit behindert werden, sind in unserem Sozialversicherungssystem benachteiligt. Die Invalidenversicherung (IV) gewährt ihnen nur Massnahmen, die unmittelbar auf eine spätere Erwerbstätigkeit bezogen sind. Sie haben im Gegensatz zu geburtsbehinderten Kindern keinen Anspruch auf medizinische Massnahmen, die zur Behandlung ihres Leidens notwendig sind. Die Unterschriftenkarte zur Unterstützung der Petition kann bezogen werden bei: Pro Infirmis Kanton Zürich, Hohlstr. 52, 8026 Zürich, Tel. 01 299 44 11, Fax 01 299 44 22

HARRISON FORD

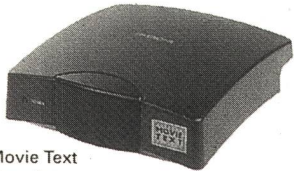
Movie Text Decoder erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Achten Sie bei Video-Kassetten auf dieses Zeichen:



(Dienstleistungs-marke des ECI (European Captioning Institute Ltd.))

MOVIE TEXT



Movie Text Decoder.

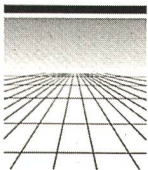
HITACHI

So funktioniert's: Movie Text Decoder einfach zwischen Fernseher und Video-Gerät installieren, damit die Untertitel sichtbar werden.

WOLFGANG PETERSEN FILM

AIR FORCE ONE

Der wichtigste Mann,
das sicherste Flugzeug,
die gefährlichsten Terroristen ...



HUMANTECHNIK

Humantechnik GHL AG
Rheinfelder Strasse 6
CH-4058 Basel
Telefon 061-693 22 60
Telefax 061-693 22 61

HITACHI

(TM) Movie Text ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hitachi Home Electronics (Europe) Ltd.

Geniessen Sie die neuesten Kinofilme auf Video. Movie-Text macht's möglich: Video-Filme mit Untertiteln. Speziell für Hörbehinderte. Jeden Monat sind bis zu 10 neue Videofilme im Handel.

Ab sofort als Videokassette mit Untertiteln erhältlich:

AIR FORCE ONE

© BUENA VISTA INTERNATIONAL

<http://www.humantechnik.com> · email: info@humantechnik.com
Monatlich aktualisierte Film-Titel-Listen für Movie-Text können im Internet abgerufen werden.